

Hilfe und Engagement in Zeiten von Corona

Danke für Ihre Bereitschaft, sich in dieser besonderen Zeit zu engagieren. Ihre eigene Gesundheit steht dabei für uns an oberster Stelle. Daher bitten wir Sie nach bestem Wissen und Gewissen zu überprüfen, ob Sie aktuell für ein Engagement bereit sind.

Damit Ihr Einsatz möglichst sicher und positiv verläuft, haben wir hier ein paar Informationen und Handlungsempfehlungen für Sie zusammengestellt:

- Bitte engagieren Sie sich nur, wenn Sie vollkommen gesund und nicht älter als 65 Jahre alt sind.
- Halten Sie sich an die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen, insbesondere regelmäßiges Händewaschen und Händedesinfektion - weitere Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/hygiene.html>
- Halten Sie den empfohlenen Abstand zu Ihren Mitmenschen ein, auch in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Sie haben sich für ein Engagement entschieden.

So geht es weiter:

- Im ersten Schritt erhalten Sie von uns die Kontaktdaten der Einrichtung, die Ihre Hilfe benötigt.
- Nun können Sie sich telefonisch oder per E-Mail in Verbindung setzen und die Details für Ihre Tätigkeit vereinbaren: Was? Wann? Wo? Wie?

Beim Einkaufen für andere gilt u.a. folgendes:

- Vermeiden Sie, soweit möglich, den persönlichen Kontakt. Klären Sie beispielsweise telefonisch oder digital, was eingekauft werden soll.
- Regeln Sie vorab verbindlich zu Ihrer beider Schutz, wie bei Einkäufen der Geld- und Lebensmitteltransfer ohne direkten körperlichen Kontakt ablaufen kann.
- Um Missverständnissen vorzubeugen, klären Sie im Vorfeld ab, wie die Kosten für die Einkäufe erstattet werden. Am sichersten kann dies online geschehen. Die Person, die die Einkaufshilfe nutzen muss, kann auch Bargeld in einer Tüte/ in einem Umschlag deponieren und vor ihre Tür legen. Denkbar auch, die Geldübergabe auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Das wird ggfs. auch dann erforderlich sein, wenn die betroffene Person kein Bargeld (mehr) zuhause hat.
- Stellen Sie den Einkauf vor der Wohnungstür ab, vermeiden Sie unbedingt das persönliche Gespräch, in Notfällen mindestens zwei Meter Abstand halten.
- Betreten Sie niemals die Wohnung der betroffenen Person. Sowohl aus hygienischer Sicht als auch aus Sicherheitsgründen.

- Sollten Sie im Verlauf ihres Einsatzes bei sich selbst Symptome feststellen, beenden Sie ihr Engagement und informieren Sie ihre Einsatzstelle.

Die Ausbreitung des Corona-Virus kann nur eingedämmt werden, wenn sich möglichst alle an die grundlegenden Empfehlungen von Behörden und Ämtern halten und sich selbst und andere im Umfeld von Ansteckung so weit wie möglich schützen. Hier liefern die Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes unter www.rki.de und die der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter www.infektionsschutz.de wertvolle Handlungshilfen.